

Stärkung der Zivilen Friedensfähigkeit - Schreiben von FIN.K Kirchheim u. Teck vom 13.11.2022

Antwort MdB Renate Alt

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Alt Renata <renata.alt@bundestag.de>

Gesendet: Dienstag, 13. Dezember 2022 13:41

An: Hans Dörr <hans_doerr@gmx.de>

Betreff: AW: Stärkung der Zivilen Friedensfähigkeit _Schreiben von FIN.K Kirchheim u. Teck

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Etat für Entwicklungspolitik wurde, wie auch der für Außenpolitik in diesem Jahr um jeweils eine Milliarde aufgestockt. Damit hat der Haushaltsausschuss ein deutliches Zeichen für Frieden in der Welt gesetzt.

Deutschland ist einer der größten Geberstaaten weltweit.

Statt weitere Erhöhung zu fordern, ist es nun wichtig, dass Gelder für den Bereich humanitäre Hilfe und Entwicklung schnell in Zielregionen gelangen und mittel- und langfristig resilientere Strukturen aufgebaut werden.

Es ist nicht hinnehmbar, dass Menschen wochenlang auf Unterstützung warten, daher sollten zuerst Abläufe verbessert werden. Priorität sollte es sein, schneller und flexibler auf Krisen zu reagieren. Auf dieses zentrale Anliegen müssen wir hinarbeiten, um stets verlässlich Hilfe zu leisten und auf internationale Krisen schnell zu reagieren.

Mit freundlichen Grüßen
Renate Alt MdB

Renate Alt MdB

Vorsitzende des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: +49 30 227-75262

Fax: +49 30 227-70262

E-Mail: renata.alt@bundestag.de

www.renata-alt.de

Twitter: @RenataAlt_MdB